

Band VIII., Nr. 3294, Seite 427

*Dieter genannt Wolf von Wunnenstein (vulgariter dictus Wolf de Wnnenstain) und seine Frau Mechthild vermachen zum Heil ihrer Seele der Priorin und dem Konvent von Steinheim (Sthainhain) 4 Pfund jährlicher Einkünfte von allen ihren Gütern in Kirchberg und Siebersbach (in villa dicta Kirberc et in opido dicto Syverspach) und verpflichten sich als Zeichen der Schenkung dem Kloster alljährlich, so lange sie leben, 1 Pfund Wachs zu geben. Mechthild erwählt sich außerdem Steinheim für ihr Begräbnis.

 Siegler: Diether von Wunnenstein, die Stadt Heilbronn, der Konvent von Steinheim.

 Testes: Hainricus scultetus civitatis in Hailbrunne, Fridericus miles de Ticenbach, Hartmūdus dictus Rotegalle, H. Lorcher, Hainricus Wigmar, Gerhardus, H. de Gamundia, Hartmūdus dictus Vahinger, Hermannus dictus Smyrer, Wolframus liber, Hainricus dictus Strullo, . . dictus Eppelin et Hartmūdus Lemelin.

 Datum anno domini millesimo CCLXXX tertio, in vigilia Nycolay.*

Ohne Ortsangabe, 1283. Dezember 5.

Ital. Perg.

 Siegel 1) rund, 37 mm., im Schild 3 Beile; Umschrift: + S . DIETHERI . DE . WNNENSTAIN. 2) Siegel der Stadt Heilbronn, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2170 (WUB, Bd. VII, S. 110. 3) Siegel des Konvents von Steinheim, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2269 (WUB, Bd. VII, S. 187).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 524 U 140

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Bad Ditzenbach Wohnplatz (574)
 Bad Ditzenbach, GP
 Heilbronn Wohnplatz (1773)
 Heilbronn, HN
 Kirchberg an der Murr Wohnplatz (1420)
 Kirchberg an der Murr, WN
 Schwäbisch Gmünd Wohnplatz (4879)
 Schwäbisch Gmünd, AA
 Siebersbach Wohnplatz (1605)
 Siebersbach, Sulzbach an der Murr, WN
 Steinheim an der Murr Wohnplatz (1102)
 Steinheim an der Murr, LB
 Winzerhausen : Großbottwar LB
 Winzerhausen Wohnplatz (984)